



PRESSEINFORMATION

Juni 2021

Madeira von RKI-Liste der Risikogebiete gestrichen

Niedrige Covid-19-Fallzahlen sorgen für ungetrübten Urlaubsgenuss im Sommer

München – 14. Juni 2021. Seit Beginn der Pandemie gilt die Inselgruppe Madeira als eines der sichersten Reiseziele in Europa und wurde für ihren Umgang mit der Covid-19-Krise gelobt. Die bereits zum siebten Mal ausgezeichnete „führende Inseldestination Europas“ (World Travel Awards) verzeichnete zuletzt deutlich sinkende Fallzahlen und konnte somit über einen längeren Zeitraum unter der kritischen Marke von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner bleiben. Zum 13. Juni 2021 wurde der Archipel nun von der Risikoländerliste des Robert-Koch-Instituts (RKI) gestrichen – ein positives Signal in einer Zeit, in der die internationalen Aussichten optimistischer sind, Impfprogramme beschleunigt werden und die Covid-19-Fälle in ganz Europa zurückgehen. Auch weiterhin ergreift die zu Portugal gehörende Insel zahlreiche Maßnahmen, um Besucher und Einheimische zu schützen.



© Madeira Promotion Bureau; Francisco Correia; Madeira Promotion Bureau

Sonnige Aussichten für die beliebte Outdoorinsel im Atlantik

Der Sommer ist da und die Reiselust steigt – passend dazu wurde nun die beliebte Urlaubsinsel Madeira von der Liste der Risikogebiete gestrichen. Die Insel erfreut sich nicht nur bei Ruhesuchenden und Naturliebhabern, sondern auch vermehrt bei einem jüngeren Publikum auf der Suche nach sportlichen Aktivitäten wie Mountainbiken, Canyoning, Coaststeering oder Wandern. Die abwechslungsreichen Landschaften von Weinbewachsenen Tälern auf Meereshöhe bis hin zu den höchsten Gipfeln mit knapp 1.900 Metern machen aus Madeira ein Abenteuerspielplatz für jeden Urlauber. Aufgrund der milden Temperaturen ist die Insel zudem ein ganzjährig beliebtes, tropisches Reiseziel in greifbarer Nähe.

Die Covid-19-Fälle auf Madeira sind in den letzten Wochen deutlich zurückgegangen. Nicht zuletzt trägt die effiziente Impfkampagne zu den sinkenden Zahlen auf der Insel bei – unter anderem wurden bereits im Tourismus Tätige gegen das Virus geimpft. Die nächtliche Ausgangssperre wurde Ende Mai gelockert und gilt nun von Mitternacht bis 5 Uhr morgens. Bars und Restaurants haben bis 23 geöffnet.

Nuno Vale, Direktor des Madeira Promotion Bureau, freut sich über die positive Entwicklung: „In einem Jahr mit großen Herausforderungen für den Tourismussektor hat Madeira es verstanden, einen eigenen, erfolgreichen Weg zu beschreiten. Madeira erarbeitete eine Pandemie-Reaktionsstrategie mit konkreten, umfangreichen Maßnahmen. Unser Ziel war, Einheimische wie Besucher bestmöglich zu schützen und dennoch ein Maximum an Urlaubserlebnis zu bieten.“

PCR-Test, grüner Korridor und Einreiseregistrierung zur nachhaltigen Kontrolle des Virus auf der Insel

Zur Sicherheit von Reisenden und Einheimischen werden alle ankommenden Touristen nach wie vor dazu angehalten, einen höchstens 72 Stunden alten, negativen PCR-Test vorzuweisen. Alternativ werden kostenlose Tests direkt am Flughafen in Funchal angeboten, bis zu dessen Ergebnis (max. zwölf Stunden) sich die Gäste in Selbstisolation begeben müssen. Bereits Geimpfte oder kürzlich Genesene sind im Rahmen des grünen Korridors von dieser Regelung ausgenommen. Pro Reisenden übernimmt Madeira die Kosten für einen Test, entweder bei An- oder Abreise oder bei Überfahrt/Flug auf die Nachbarinsel Porto Santo. Alle ankommenden Passagiere müssen sich außerdem über [madeirasafe.com](https://www.madeirasafe.com) registrieren. Über die eigene [madeirasafe-App](#) können Reiserückkehrer bequem Termine für eine Covid-Testung vor Abreise ins Heimatland buchen – getestet wird in Privatkliniken oder in zahlreichen mobilen Teststationen in Funchal.

Weitere Informationen zu Madeira finden sich online unter www.madeiraallyear.com sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#) mit den Hashtags #madeiranowordsneeded, #visitmadeira und #visitportosanto.

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie die jeweiligen Bildrechte im jeweiligen Bildtitel. Copyright (wenn nicht anders angegeben): Madeira Promotion Bureau.

ÜBER MADEIRA

Madeira und die Nachbarinseln Porto Santo, Desertas und Selvagens sind ein naturbelassenes Paradies und profitieren, knapp vier Flugstunden von Deutschland entfernt, dank der Wärme des Golfstroms ganzjährig vom milden Klima und zehn bis elf Stunden Tageslicht – sogar im Winter. Dabei scheint die Vielfalt des Archipels grenzenlos: Vom weiten Goldstrand der Insel Porto Santo über Lavaschwimmbäder und mächtige Berge vulkanischen Ursprungs bis hin zum Hochmoor von Paul da Serra gibt es zahlreiche Landschaften zu erkunden. Die Blumeninsel lockt nicht nur Naturliebhaber an, sondern auch Sportler, die ihre Abenteuerlust beim Wandern, Klettern oder Surfen stillen. Im angenehm warmen Atlantik begegnen Taucher und Schnorchler Barracudas, Anglerfischen, Delfinen, Rochen und Walen. In der Hauptstadt Funchal werden alte Traditionen gepflegt – und das Leben bei zahlreichen Feiern gebührend zelebriert: Das Blumenfest „Festa da Flor“ zur Begrüßung des Frühlings ist nur ein Eintrag im prallgefüllten Festivalkalender Madeiras und einer von vielen Gründen, warum dieses charmante Eiland seinem Titel als Insel des ewigen Frühlings alle Ehre macht.

PRESSEKONTAKT

LMG Management GmbH

Julia Stubenböck & Sophia Rossmannith

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 45 21 86-17

E-Mail: stubenboeck@lmg-management.de/rossmanith@lmg-management.de

Internet: www.lmg-management.de

